



# DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin  
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

**September 2006**

**Inhalt:**

Neuigkeiten aus der Gemeinde: S. 2 - 7  
Kindergarten und Landjugend: S. 8  
Kirchliches: S. 9  
Rotes Kreuz und EWS: S. 10  
Schulisches und Bienen: S. 11  
Bergmesse: S. 12/13  
Bataillonsfest der Schützen: S. 14

Bundesmusikkapelle: S. 15  
Triathlet Harald Oswald: S. 16  
Geländelauf: S. 17  
FF-Lauf und Fußball: S. 18  
Seniorenturnen und EV: S. 19  
SVB-Kursprogramm: S. 20/21  
Seite des Umweltberaters: S. 22  
Termine: S. 23/24

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Die nunmehr bereits siebte Ausgabe unserer äußerst beliebten Ortszeitung liegt vor.

Nach einem zwar nicht ganz unwetterfreien, aber insgesamt guten Sommer darf ich wieder in den Beiträgen auf den nächsten Seiten über das aktuelle Gemeindegesehen berichten.

Wieder besonders positiv aufgefallen ist unsere sehr gut **funktio-**  
**nierende Dorfgemeinschaft** bei den überaus **gut besuchten Dorf-**  
**abenden**.

Die **Montage der neuen Haus-**  
**nummern** ist problemlos abge-

laufen; der Hausnummerierungs-

ausschuss ist derzeit mit den Hinweistafeln, der Erstellung eines übersichtlichen Ortsplanes (auf Luftbild-Basis) und der Vorbereitung auf die Firmen-Hinweisbeschilderung beschäftigt.

In den letzten Wochen wurden noch einige Straßen- und Gehsteigbereiche umgestaltet und dort und da auf aktuelle Unwetter-Ereignisse reagiert.

Für die **Region „Brixlegg und Umgebung“** wird derzeit ein **Regionalbus-Projekt** verhandelt, sodass bei entsprechender Umsetzung auch unser westliches Gemeindegebiet besser an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen wäre.

Bis zum Spätherbst ist unter anderem noch geplant, das **Schulgebäude Glatzham** abzutragen

und die **Boaßlwand-Quelle** neu zu fassen.

Abschließend hoffe ich, dass unseren Kindern und Schülern der Start im Kindergarten und an der Schule gut gelungen ist.

Im Hinblick auf die bevorstehende **Nationalratswahl** möchte ich unsere wahlberechtigten Gemeindeglieder ersuchen, von ihrem **Wahlrecht** möglichst vollzählig Gebrauch zu machen. Nicht zur Wahl zu gehen und über die Politik zu schimpfen, ist keine Form der demokratischen Mitbestimmung.

Allen Gemeindegliederinnen und -bürgern wünsche ich einen schönen Herbst.

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

## „Da Pleassinger“ nun auch im Internet!

Mit dieser Ausgabe liegt bereits der vorletzte „Pleassinger“ seines 2. Erscheinungsjahres vor uns. Vieles hat sich getan seit der 1. Ausgabe im März 2005. Vor allem die Zusammenarbeit mit den vielen fleißigen Lieferanten von Berichten und Fotos hat sich stark verbessert. **Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken!**

Aufgrund der begrenzten Seitenzahl können leider nicht immer alle eingereichten Bilder auch abgedruckt werden. Doch dafür wurde nun eine Lösung gefunden: Gemeinsam mit **Daniel Aniser** bin ich gerade dabei, eine eigene „**Pleassinger-Homepage**“ zu erstellen, wo dann auch diese zusätzlichen Bilder veröffentlicht werden können. Auch **zu spät eingereichte Termine** können hier jederzeit nachträglich veröffentlicht werden.

Alle bisher erschienenen Ausgaben sind hier außerdem als PDF-Datei archiviert und können so jeder-

zeit problemlos nachgelesen oder heruntergeladen werden. Die Homepage wird auch **wichtige Links zur Gemeinde-Homepage** oder anderen interessanten Internetseiten enthalten.

Im Gegensatz zum gedruckten Pleassinger besteht hier **für heimische Firmen** die interessante Möglichkeit, **Werbeeinschaltungen** platzieren zu lassen. Diese werden zudem **mit der jeweils eigenen Firmen-Homepage verlinkt!**

Die Adresse lautet:

[www.pleassinger.breitenbach.at](http://www.pleassinger.breitenbach.at)

Ich freue mich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit und **bedanke mich für das so große und positive Echo**, das „**unser Pleassinger**“ von Anfang an in der gesamten Bevölkerung gefunden hat.

Euer „Pleassinger-Macher“  
Armin Naschberger

E-Mail-Adresse an die Redaktion:  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)  
[www.pleassinger.breitenbach.at](http://www.pleassinger.breitenbach.at)

### Titelfoto:

**Johanna Huber** u. **Florian Ingruber**  
beim Unterinntaler Trachtenverbandsfest  
in Jenbach  
Foto: **Erika Ortlieb**, Presseref. d. UTV

**Redaktionsschluss**  
**für die Dezember-Ausgabe:**  
**20. Nov. 2006**

# Achtung: Neue Einteilung Wahlsprengel!

Aufgrund der Hausnummern-Neuordnung und der Vorgabe, dass ein Wahlsprengel nicht mehr als 1.000 Wahlberechtigte umfassen soll, hat die Hauptwahlbehörde der Gemeinde Breitenbach folgende **neue Sprengel-Einteilung** beschlossen:

## Sprengel 1:

in der **Hauptschule**  
Hauptwahlbehörde, Wahllokal für  
Wahlkartenwähler  
**Ortsteile:** Dorf, Außerdorf, Peissel-  
berg, Haus, Oberberg

## Sprengel 2:

im **Gemeinschaftshaus**  
(Jugendraum)  
**Ortsteile:** Berg, Kleinsöll, Mit-  
terweg, Glatzham, Thal, Schönau,

## Sprengel 3:

im **Feuerwehrhaus**  
**Ortsteile:** First, Moos, Oberdorf,  
Ramsau, Bichl

Da **Wahlkarten-Wähler** nur bei der Hauptwahlbehörde wählen können, war Vorsorge zu treffen, dass dieses Wahllokal auch für Gehbehinderte (Rollstuhlfahrer) zugänglich ist. Daher befindet sich nunmehr der Sprengel 1 (Hauptwahlbehörde) bei der Hauptschule und der Sprengel 3

beim Feuerwehrhaus. Der Sprengel 2 ist wie bisher im Jugendraum des Gemeinschaftshauses situiert. Die **Wahllokale** in der Gemeinde Breitenbach sind von **8.00 bis 15.00** Uhr geöffnet. **Da die Neu-Einteilung der Sprengel bereits ab der Nationalratswahl**

**am 1. Oktober gilt, achten Sie bitte besonders auf Ihre Wählerverständigungskarte**, die Ihnen rechtzeitig vor der Wahl per Post zugestellt wird: **Dieser Wählerverständigung können Sie die Zugehörigkeit zum entsprechenden Wahllokal entnehmen.**

## Gemeinde Breitenbach erhöht Förderung für Solaranlagen

In unserer Gemeinde wird schon seit 1. Jänner 1994 **zusätzlich zur Landesförderung eine Gemeindeförderung** für die Errichtung von Solaranlagen gewährt.

Die Höhe der **Gemeindeförderung** hat **bisher 1/3 der Landesförderung** betragen, war aber mit einem Höchstbetrag von € 363,36 (ATS 5.000,-) begrenzt.

Aufgrund des hohen Stellenwertes der Alternativ-Energie hat das Land Tirol die Solarförderung auf € 200,- pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche bzw. 50 Liter Boiler-Inhalt (für maximal 20 m<sup>2</sup>) erhöht, sodass die **maximale Landesförderung nunmehr € 4.000,-** beträgt.

Um auch den Anteil der Gemeindeförderung entsprechend nachzuzie-

hen, hat der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters bei der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, rückwirkend ab 1. 1. 2006 die **Gemeindeförderung** für Solaranlagen auf € 40,- pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche (für maximal 20 m<sup>2</sup>) zu erhöhen, woraus sich eine **Höchstförderung von € 800,-** ergibt.

**Zur Antragstellung für die Gemeindeförderung sind ab sofort die für die Landesförderung benötigten Unterlagen in Kopie einzureichen (Formulare „A5 Wohnhaussanierung“ und „F25B Solaranlage-Abnahmebestätigung“ sowie Baurechnungen).**

Immer mehr Hausbesitzer senken ihren Energieverbrauch, indem sie ihre Heizungsanlagen mit Solarkollektoren nachrüsten. Bei den meisten Neubauten gehört Solarenergie fast schon zum Standard.

Foto: A. Naschberger



## Thema Müllverbrennung flackert wieder auf

Mit der Ressort-Übernahme durch Landesrat DI Hans Lindberger und Aussagen hinsichtlich der Energiekostensituation unseres wichtigsten Arbeitgebers in Kundl ist auch in Breitenbach die Diskussion über eine Müllverbrennung in Kundl wieder aufgeflammt.

Landesrat Lindberger hat Mitte Juni unsere GemeinderätInnen über seine weitere Vorgangsweise informiert und Mitte Juli zur **Besichtigung einer Müllverbrennungsanlage in Kempten (Allgäu) eingeladen.**

Bei der Sitzung am 23. Mai 2006 hat der Gemeinderat einstimmig auf seine

bereits damals einstimmig erfolgte Ablehnung im Jahr 2001 verwiesen. Sollte seitens des Landes von mehreren Möglichkeiten der Standort Kundl ins Auge gefasst werden, wird sich der Gemeinderat rechtzeitig wieder mit diesem für Breitenbach so wichtigen Thema auseinandersetzen.



links:  
Landesrat Lindberger informiert die Gemeinderäte über seine Vorgangsweise für die Standortfindung einer Müllverbrennungsanlage in Tirol.

Fotos: P. Hohlrieder



oben: GV Adolf Moser, GV Andreas Atzl, GR Josef Gruber, GR Barbara Moser, Bgm. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller und GR Peter Hohlrieder bei der Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Kempten (Allgäu).

## Abbruch Mumelter-Haus

Vor Jahrzehnten hat die Gemeinde Breitenbach das **Mumelter-Haus als Vorsorgefläche für den Gemeinbedarf** erworben.

Noch vor Jahren wurde überlegt, an dieser Stelle für Breitenbach ein eigenes Senioren- und Pflegeheim zu errichten. Leider war aufgrund der

Betriebskosten-Entwicklung die Führung eines für Breitenbach eigenen Altersheimes nicht möglich. Außerdem kam von der Grundstücksgröße her auch keine regionale Ausrichtung in Frage.

Daher hat sich der Gemeinderat zum Abbruch des mittlerweile leer

stehenden und desolaten Gebäudes entschlossen.

Diese zentrale Liegenschaft wurde nunmehr gerodet, begrünt und wird noch eingezäunt. **Sie soll künftig für Kindergarten und Hauptschule zur Verfügung stehen.**



Fotos: A. Naschberger

# Neues aus dem Gemeinderat

## Bedeutende Beschlüsse der letzten GR-Sitzung

### Regiobus

Der Preis für die **Regiobus-Jahreskarte** wird ab 1. 9. 2006 von € 50,- auf € 70,- **erhöht**. Für Schüler und Lehrlinge bzw. Senioren und Behinderte bleibt bei Vorlage entsprechender Ausweise der Tarif wie bisher bei € 50,-.

Weiters stimmt der Gemeinderat auch einer **Umstellung des Fahrplanes an Sonn- und Feiertagen** dahingehend zu, dass künftig eine **ganzjährige Bedienung im Zwei-Stunden-Takt** erfolgt und die dadurch entstehenden Mehrkosten von den Gemeinden getragen werden.

### Vergabe Verkehrsanalyse als Grundlage für einen Verkehrsplan

Nachdem Vizebürgermeister Ing. Koller als Obmann des Verkehrsausschusses von Ing. Gerhard Huter (Technisches Büro für Verkehrstechnik in Hall) ein entsprechendes Angebot eingeholt hat, wurde dieses Büro mit der **Ausarbeitung einer Verkehrsanalyse** beauftragt. Verfolgungszählungen mit Kennzeichen-Erhebung, Knotenstromzählungen und in der Folge eine **Verkehrszählung** mit einem elektronischen Verkehrsdaten-Erfassungsgesetz sollen die Basis für eine **Verkehrsanalyse** bilden.

### Vergabe der ausgeschriebenen Karenzstelle im Kindergarten

Der Karenzposten für die Kindergärtnerin Schwaiger Kathrin, der im letzten Pleassinger ausgeschrieben war, wurde unter sieben Bewerberinnen vergeben. Bei schriftlich-geheimer Abstimmung wurde **Gerlinde Krigovszky** für die Dauer der Inanspruchnahme des Karenzurlaubes, längstens jedoch bis zum 31. 8. 2008, angestellt.

**Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe:  
20. Nov. 2006!!!**

### Vertragsverlängerung der Kindergarten-Stützkraft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Falle der **Bewilligung der KG-Einzelintegration** durch das Land Tirol der mit **Michaela Kern** bestehende Dienstvertrag auf die Dauer des Kindergarten-Versuches, längstens jedoch bis zum 31. 8. 2007, verlängert wird.

### Vergabe Dach- und Fassaden-Erneuerung Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spengler-Arbeiten für die Dachsanierung beim Feuerwehrhaus und die Anbringung einer neuen Fassaden-Verkleidung im Bereich des Feuerwehr-Schulungsraumes an den Billigstbieter Fa. Simon Werlberger in Kundl um € 23.228,- netto zu vergeben.

### Schaffung Sozialfonds

Auf Antrag der GR-Fraktion „Junge Breitenbacher“ hat der Gemeinderat im Zuge der Sitzung am 12. 7. 2006 einstimmig beschlossen, in der Gemeinde Breitenbach einen Sozialfonds zu installieren. **Mit diesem Fonds kann in Not geratenen Familien und Einzelpersonen rasch geholfen werden, weil finanzielle Unterstützungsmittel sofort vorliegen** und nicht erst durch humanitäre Aktivitäten über mehrere Wochen hinweg zusammengetragen werden müssen. Die Verwaltung, Spendenaufbringung und Verteilung des eingerichteten Fonds wird **dem Ausschuss für Soziales, Familie und Schule unter der Obfrau GR Veronika Adamer übertragen**.

**Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen sind aufgerufen, dem Sozialfonds für in Not geratene Breitenbacher entsprechende Spenden zukommen zu lassen!**

### Weitere Vorgangsweise Veräußerung der Volksschule Glatzham

Die Baufläche soll nach Abtragung des alten Schulhauses an Einheimische, möglichst ortsansässige Gemeindebürger, zur **Errichtung eines Reihenhauses bzw. einer Eigentumswohnung** verkauft werden. Der Bauausschuss wird **Vorschläge für eine entsprechende Bebauung** (Reihenhäuser mit Einzelgründen, Eigentumswohnungen, Abwicklung durch welchen Bauträger, Möglichkeit der Erbringung von Eigenleistungen usw.) **ausarbeiten**.

## Vereinsehrennadel in Gold für Lauffreife-Obmann Andreas Auer



Im Rahmen der Siegerehrung beim Geländelauf überreichte Bürgermeister Ing. Alois Margreiter an **Lauffreife-Obmann Andreas Auer** die „**Tiroler Vereinsehrennadel in Gold**“.

Der Bürgermeister: „Ich bin stolz auf den Lauffreife Breitenbach mit so viel Engagement und so starker Jugendarbeit in unserer Heimatgemeinde. Mit der Auszeichnung für den Obmann will das Land Tirol diese hervorragende Arbeit von Andreas Auer und seinem Team würdigen.“

Foto: Barbara Moser

# Hilfestellung zur Änderung der Eigentümer-Adressen im Grundbuch

Obwohl die Änderung der Grundeigentümer-Adressen im Grundbuchsrecht nicht zwingend vorgeschrieben ist, hat die Gemeindeverwaltung keinen Aufwand gescheut, um den Gemeindebürgern bei einer gebührenfreien Beantragung der entsprechenden Adressen-Richtigstellung behilflich zu sein.

In den nächsten Tagen werden mittels Serienbrief jedem Liegenschafts-Ei-

gentümer der Gemeinde Breitenbach neben einem Informationsblatt ein ausgefertigter Grundbuchsantrag mit umseitigem Beschluss zugeschickt.

**Der Antrag ist vom Eigentümer zu überprüfen, zu unterfertigen und dem Grundbuch in Rattenberg zu übersenden. Auch eine Abgabe beim Gemeindeamt Breitenbach zwecks späterer gesammelter Weiterleitung ist möglich.**

**Es ist im Interesse aller Liegenschaftseigentümer, dass die Eigentümer-Adressen im Grundbuch richtiggestellt werden.**

**Um Probleme bei Zusendungen von Grundbuchsangelegenheiten zu vermeiden, werden Sie ersucht, diese einmalige Gelegenheit zur Aktualisierung der Adressen im Grundbuch zu nutzen.**

## Bernhard Hotter ein Achtziger!



Am 15. August wurde der langjährige (1985 bis 2001) Obmann des Breitenbacher Bienenzuchtvereins, **Bernhard Hotter**, 80 Jahre. Dazu gratulierte ihm Bezirks- und Ortsobmann **Johann Auer** im Namen der Bienenzüchter recht herzlich und wünschte ihm noch recht lange Freude an seinen Bienen.

Im Bild v. l.: Bernhard Hotter mit seiner Frau Kathi und Johann Auer

Foto: Johann Auer

## Wussten Sie...?

...dass in Breitenbach der **13. August** der **kälteste Sommertag** war? Von unserer **Wetterstation** in Breitenbach wurden um 6.30 Uhr nur 6,9 °C gemessen. Durchschnittlich hatten wir an diesem Tag eine Temperatur von 14,7 °C. Am **27. Juli** war es um 15.00 Uhr mit 35,6 °C **am heißesten**. Durchschnittlich hatten wir eine Temperatur von 21,5 °C.

Mehr von der Wetterstation in Breitenbach auf:

[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)

## Jugendorchester – Konzert 2006

Am Sonntag, 10. September, veranstaltete das **Jugendorchester der BMK Breitenbach** bereits sein **zweites Konzert**. Unter der musikalischen Leitung von **Oswald und Siegfried Ingruber** präsentierten die jungen Musiker und Musikerinnen ein abwechslungsreiches Programm. Durch den gut besuchten und gelungenen Konzertabend führte **Gerhard Rinnergschwentner**.

Das Jugendblasorchester der BMK-Breitenbach steht unter der organisatorischen Leitung von **Jugendreferentin Anita Schneider**. Text: Christina Ingruber



Am „Dirigentenpult“: Vize-Kapellmeister Siegfried Ingruber

Foto: Renate Ingruber

## Wenn der Vater mit dem Sohne...

### ...plattelt!



Günter Ingruber mit Sohn Florian

Foto: Erika Ortlieb, UTV

Eine Plattler-Vorführung mit Seltenheitswert gab's beim **Unterinntaler Trachtenverbandsfest in Jenbach** zu sehen! Drei „Plattler-Väter“ der **Breitenbacher Volkstanzgruppe** zeigten, was man in der Europagemeinde unter **Nachwuchsarbeit** versteht: Gemeinsam mit ihren eigenen Söhnen betraten sie beim Jugendafternoon die Bühne und führten dem begeisterten Publikum einige schneidige Plattler vor...

# Festakt am Hohen Frauentag

Am Hohen Frauentag rücken Musikkapelle, Schützen und Abordnungen der Vereine aus, und die Gemeinde lädt die Ehrenbürger, Ehrenring- und Ehrenzeichenträger zum Festgottesdienst und zur anschließenden Einkehr ein.



Frontabschreitung der Ehrenkompanie durch den Bürgermeister



Meldung des Schützenhauptmannes an den Bürgermeister

Immer gern gesehene Ehrengäste in Breitenbach: Ehrenbürger und Alt-BH HR **Dr. Walter Philipp** mit **Gattin Inge**. Im Bild mit Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller, Pfarrer Mag. Ernst Ellinger und Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Fotos: Peter Hohlrieder



## Breitenbacher Herbstfest 2006

Festzelte, Bars, Disco-Zelt, Musikanten-Café, Schießbude, Hüpfburg, heimische Musikanten sowie traditionelle Hausmannskost, zubereitet von den Bäuerinnen - da war auch beim heurigen Herbstfest wohl für jeden etwas dabei! Besonderen Anklang fand auch wieder das „Riesen-Wuzler-Turnier“ am Nachmittag. Der Wettergott meinte es ebenfalls gut mit dem Veranstalter, der „Festgemeinschaft Breitenbacher Herbstfest“, und bescherte einen warmen und sonnigen Spätsommertag.



Der bekannte Zauberer **Markus Gimbel** verblüffte und verzauberte vor allem die Jugend mit seiner humorvollen Magie.

links:  
die „Breitenbacher Wirtshausmusik“



Harte Ballduelle wie auf dem Fußballplatz lieferten sich zahlreiche Mannschaften beim „Riesen-Wuzler-Turnier“.

Fotos: A. Naschberger



In einer Klasse der Volksschule sorgten die **Bäuerinnen** für den schnellen Nachschub bei den heißbegehrten Kiacheln, Nudeln und Zillertaler Krapfen.

## Ein Vormittag im Wald - mit unserem Förster

Einen erlebnisreichen Waldtag konnten die **Kindergartenabgänger 2005/06** genießen. Unser **Waldexperte Georg Margreiter** zeigte uns, wie wir den Wald mit unseren Sinnen erleben können.

Wir begaben uns auf **Fährtsuche**, lasen das **Alter eines Baumes**, ertasteten die Nadel- und Laubbäume, malten mit Naturfarben und beobachteten einen **Fuchsbau**. Nach einer ausgiebigen Jause auf weichem, duftendem Waldboden kehrten wir müde, aber mit einigem Wissen reicher zum Kindergarten zurück. Es hat uns allen sehr gut gefallen!

Gemeindeförster Georg zeigte uns spannende und lehrreiche Spiele zum Thema „Wald“.



Berichte und Fotos:  
Kindergarten

## Eine „bärige“ Geschichte Der Kindergarten auf Bärenjagd...

Im Juni packte auch uns im Kindergarten das „**Bärenfieber**“. Mit einer kleinen Kindergruppe machten wir uns über die „**Geig'n**“ in Richtung „**Bichl**“ auf die Suche. Bewaffnet mit einem riesengroßen Müllsack schlichen wir in den Wald.

Wir hörten ihn - wir sahen seine Spuren - aber erspähnen konnten wir „**Bruno**“ den Bären leider nicht.

Also bauten wir gemeinsam eine **Falle**. Unsere Ideen waren unerschöpflich.

Wir warteten geduldig, ob er in unsere Falle tappen würde. Schließlich entdeckten wir ein Braunbärchen namens **Abdul**, und wir nahmen ihn freudig in unsere Mitte.

rechts: Der Bär wurde  
gefunden...!

unten: die erfolgreichen  
Bärenjäger vom Kinder-  
garten



## CIAO BELLA ITALIA = CIAO GARDALAND!

Die Landjugend fuhr an einem sommerlichen Sonntag im August mit rund 50 Mitgliedern in die schöne **Region Venezien**. Ziel des abenteuerlichen Tagesausflugs war der beliebte **Freizeitpark Gardaland**.

Tirol Regenwetter, Italien Sonnenschein - so lautete die Wettervorhersage. Da war klar: ein gemeinsamer Ausflug ins Gardaland zum Landjugend-Spezialpreis wäre genau die richtige Freizeitgestaltung für junge und jung gebliebene Mitglieder.

Für den Großteil der Gruppe war dies der erste Besuch im Gardaland, und dem entsprechend eine „**Mordsgaudi**“,



wie **Obmann Erich Hager** den gemeinsamen Ausflug treffend unter ein Motto stellte.

Den Ausklang dieses ereignisreichen Tages bildete ein Essen im Gasthof Krämerwirt. **Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitgliedern für den laufenden Arbeitseinsatz und die Mithilfe zur Gestaltung eines bewegten Vereinslebens.**

In diesem Sinne: das nächste Event kommt bestimmt... See you!

Einen **Film zum Ausflug** finden Sie auf: [www.lj.breitenbach.at](http://www.lj.breitenbach.at)

Bericht: Daniel Aniser

Fotos: LJ

# Wetterglück bei Prozessionen



oben: Direktor Günter Schroll begleitet die Hauptschüler.

Wahrlich vom Wettergott begünstigt konnten auch im heurigen Jahr die Prozessionen zur „**Kämpfer-Kapelle**“ (Dorf), in **Kleinsöll** und zum „**Schopper-Kreuz**“ (Außerdorf) abgehalten werden. Als Zelebranten fungierten am Fronleichnamstag und Herz-Jesu-Sonntag unser **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** und in Kleinsöll **Pfarrer Max Falgslunger** aus Eben.



Durch die rege Teilnahme der Bevölkerung, aller örtlichen Vereine und Korporationen wurden diese kirchlichen Feierlichkeiten zu Zeugnissen und Bekenntnissen des katholischen Glaubens und der gelebten Dorfgemeinschaft.

Bericht: P. Hohlrieder

Fotos: Peter Hohlrieder und Hannes Sappl



links: fesche Abordnung der LJ mit der Mädchenfahne



oben: die Burschen der Landjugend

rechts: die „Nothburga-Mädchen“ von der Volksschule



oben: die Frauen vom Annabund



oben: Alle warten auf die Schützensalve vor dem Kriegerdenkmal.

links: Gastpfarrer Max Falgslunger aus Eben



eine schneidige Salve der Schützenkompanie in Kleinsöll



rechts: Nach der feierlichen Mitgestaltung der Prozession genießt der Kirchenchor die verdiente Rast im neuen Gastgarten beim Gwercher-Wirt.



## Schneller als selbst gefahren

Niemand sollte sich in einer Not-situation selber ans Steuer setzen. Wer verantwortlich handelt, der ruft professionelle Hilfe, die schneller und besser ist. **28 Fahrzeuge sind rund um die Uhr einsatzbereit.** In rund **acht Minuten** können Sanitäter und Notärzte am Notfallort sein.

**Hannes Sappl** aus Breitenbach arbeitet seit **15 Jahren ehrenamtlich als Sanitäter beim Roten Kreuz** und erinnert sich an Einsätze, wo Angehörige und Nachbarn versuchten, den Verletzten selbst ins Krankenhaus zu bringen. An einen Einsatz erinnert er sich noch besonders gut. Die Verletzte war ein junges Mädchen: „Beim Spielen stürzte das Kind vom Baum. Da sie nicht verletzt schien, wollte sie ihr Bruder selber ins Krankenhaus fahren. Während der Fahrt ins Krankenhaus musste sich die junge Dame im Auto ihres Bruders übergeben, klagte über

Schwindel und verlor wenig später sogar das Bewusstsein. Erst in dieser lebensbedrohlichen Situation wählte der Bruder den **Notruf 144!**“ Wenig später traf das Rettungsteam ein und leistete **professionelle Soforthilfe.**

Hannes Sappl weiß: „Sobald 144 gewählt wurde, läuft alles wie ein großes funktionierendes Zahnradwerk. **Das Rote Kreuz hat bestens bewährte Strukturen geschaffen.** Gerade durch die vielen freiwilligen Helfer, von denen einige seit 10, 20, ja sogar 30 Jahren beim Roten Kreuz sind, wird **Qualität in unvergleichbarer Weise** erbracht.“

Bericht: Daniel Aniser

Foto: RK



Hannes Sappl, ehrenamtlicher Rettungsfahrer

Rund 400 fest angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da. Wir helfen mit Herzen! Ein Unterschied, den man sofort spürt!

## Start der Computer-Kurse im Herbst

Im Frühjahr fanden in Breitenbach erstmals drei Computer-Kurse gleichzeitig statt.

Am **29. September** starten wieder die neuen Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Heuer findet **erstmalig auch ein Powerpoint-Kurs** statt.

**Daniel Aniser** leitet die Kurse seit 4 Jahren und hatte seither 148 Teilnehmer. Im Herbst 2005 waren es 18 und im Frühjahr 2006 bereits 32

Teilnehmer, welche die Word- und Excel-Kurse besuchten.

Da dieser Kurs in 3 Gruppen geteilt wurde, konnten die Teilnehmer flexibel sein. Die Kurse fanden Mo + Do, Mi, sowie Di + Fr statt. Wer verhindert war, konnte den Kurs in einer anderen Gruppe besuchen.

Es wird absolut nichts vorausgesetzt und durch die vielen kostenlosen

Übungsstunden kann alles wiederholt und mehrmals geübt werden. Besonders die freundliche Atmosphäre machte die Kurse so beliebt. Die Teilnehmer halfen sich gegenseitig, wodurch der Lerneffekt besonders groß war. Der letzte Kursabend endete immer mit einem gemütlichen Essen.



**Anmeldungen** bei Maria Geiger von der Erwachsenenschule:  
Tel.: 05338/73 83

**Einsteiger:** 6 Abende,  
**Fortgeschrittene:** 6 Abende  
(Themen: Windows, Internet, E-Mail, Textverarbeitung)

**Powerpoint:** 6 Abende

**Kosten:** jeweils 75 Euro  
**Beginn:** 29. September um 20 Uhr in der **Hauptschule Breitenbach**  
Die Wochentage werden wie immer am ersten Kursabend vereinbart.

Rekord bei den Computer-Kursen:  
Noch nie zuvor meldeten sich 32 Teilnehmer!

[www.erwachsenenschule.org](http://www.erwachsenenschule.org)

## Erste Hilfe an der Hauptschule

Gegen Ende des Schuljahres 2005/2006 fand an der Hauptschule ein **Erste-Hilfe-Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz** statt. Die Schüler der vierten Klassen konnten wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen. Die engagierten **Mitarbeiter der Ortsstellen Wörgl und Kramsach** zeigten den wissbegierigen Buben und Mädchen den Ablauf der **Rettungskette**, die **Helmabnahme** bei einem Motorradunfall, **fachgerechte Verbände** und die **lebensrettenden Sofortmaßnahmen** bei einer reglosen Person, insbesondere den unkomplizierten Umgang mit dem **Defibrillator**. Zusätzlich

wurde ein **Einsatzfahrzeug vorgeführt**, wobei die Schüler alle Geräte ausprobieren durften. In weiterer Folge wurde ein kleines Unfallszenario nachgestellt. Somit konnten einige Schüler die Hilfsmaßnahmen am eigenen Leib erfahren.

Die Jugendlichen und Lehrer waren gleichermaßen von diesem lehrreichen Nachmittag begeistert.

**Die Hauptschule bedankt sich bei den ambitionierten Rot-Kreuz-Mitarbeitern für die interessante und spannende Gestaltung.**



## Neu an der Hauptschule

Den Abschlussklassen wird heuer im Rahmen eines **Erste-Hilfe-Projektes** erstmals die Möglichkeit geboten, kostenlos den **16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für den Mopedführerschein** zu erwerben.

Ermöglicht wird dieses Zusatzangebot durch die Lehreinheiten in

der „**Unverbindlichen Übung Erste Hilfe**“ an der HS Breitenbach. Den Unterricht gestaltet **Simone Fringer**, die sich beim Roten Kreuz zur **Lehrbeauftragten für Erste Hilfe** ausbilden ließ.

Die **Prüfungen werden direkt an unserer Schule** durchgeführt. In den

nächsten Jahren werden weitere Kurse an der Hauptschule sicherlich das Interesse an dieser Unverbindlichen Übung in unseren Schülern und Schülerinnen wecken.

Text: HD Günter Schroll

[www.hs-breitenbach.tsn.at](http://www.hs-breitenbach.tsn.at)

## Erwerbssimkerei mit 200 Stöcken besichtigt

Am Samstag, 1. Juli, unternahm der **Bienenzuchtverein Breitenbach** eine **Lehrfahrt nach Gerling bei Saalfelden**. Dort besuchten wir den **Imkermeister Peter Unterberger**. Als Erwerbssimker betreut er rund 200 Bienenvölker. Er zeigte uns seine sehr praktische Arbeitsweise, um

diese große Anzahl von Bienen bewältigen zu können. Imkermeister Unterberger züchtet auch **ACA Reinzucht Königinnen**, die einige Mitglieder zur Völkerbildung mitgenommen haben.

Bericht und Fotos: Hermann Hohliedler



Imkermeister Peter Unterberger aus Gerling



Die Heimfahrt über **Gerlos** nützten wir für einen Besuch der **Krimmler Wasserfälle**.

# Bergmesse am Ascher-Kreuz wieder gut besucht



Pfarrer Angerer aus Rattenberg hat seine Teilnahme fürs kommende Jahr bereits zugesagt.

Zahlreiche Berg- und Wanderfreunde trafen sich heuer wieder, um gemeinsam mit **Pfarrer Ludwig Angerer** aus Rattenberg die Heilige Messe beim **Ascher-Kreuz** zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einer **Bläsergruppe der BMK Breitenbach**.

Anschließend traf man sich auf der **Ascher-Alm** zu einer gemütlichen Jause, bevor es wieder an den Abstieg ins Tal ging.



SV-Vizeobmann **Walter Gschwentner** begrüßt die Besucher der Bergmesse.



unten: die Bläsergruppe der BMK Breitenbach



SVB-Obmann **Ossi Hochfilzer** und Fußball-Sektionsleiter **Herbert Moser**



Seit über 40 Jahren dabei:  
**Peter Sapl, Dora und Sigmund Adamer**

alle Fotos:  
Armin Naschberger

**Redaktionsschluss**  
für die Dezember-Ausgabe:  
**20. November!**  
pleassing@breitenbach.at

Schon seit Jahren ist es Tradition, nach der Bergmesse bei der **Eggerhäusl-Alm** noch „auf einen Raster“ vorbei zu schauen. Eine Abordnung der **BMK Breitenbach** sowie die Damen von der allseits bekannten „**Zugin-Gaudi**“ sorgten für die passende musikalische Umrahmung. Um die nötige Stärkung vor dem Abstieg kümmerten sich wie immer die fleißigen



SVB-Mitarbeiter an der Grillstation und Getränkeauschank.

Text und Fotos:  
A. Naschberger



Applaus für die Zugin-Gaudi gab's vom Fanclub.



Die „Zugin-Gaudi“

Gastgeber **Johann Hager** verblüffte das Publikum mit seinem Talent auf der „Strom-Zugin“...!

rechts: Schnapsl ohne Ende spendierte **Geli Rupprechter**.



v. l.: **Hans Koller** (Angerberg), **Pfarrer Angerer** (Rattenberg) und „**Waldl-Franz**“ **Lettenbichler**



Die erfahrendsten Grillmeister des SVB kümmerten sich um das leibliche Wohl: **Manfred Köpf**, **Sepp Mauracher** und **Andreas Hager** (v. l.)

rechts: **Christina** mit Großtante **Cilli**

Achtung!  
**Almabtrieb**  
beim Eggerhäusl:  
23. September,  
ab 12 Uhr



unten: **Herbert Moser** und **Alfred Gschwentner** - die Chefs bei der Durstlösch-Station des SVB



Fromme Bergmesse-Besucher: Alminger **Johann Thaler** und Perchtenlegende „**Stern-Much**“ **Adamer**



**Johann Thaler**, Meister auf dem Löffel-Schlagzeug, unterstützte schlägkräftig die Musikanten.



links: ein Ständchen für **Berni Jordan** anlässlich ihres „runden“ Geburtstages

## Ehrenkompanie beim Bataillonsschützenfest

Sonntag, 30. Juli: Mit einer stolzen Zahl von 77 Mann mit 4 Marketenderinnen traten die Breitenbacher Schützen das Amt der **Ehrenkompanie beim heurigen Bataillonsschützenfest** des Bezirkes Kufstein in der Wildschönau an. Dieses große Auftreten mit dem neuen **Hauptmann Josef Gruber** ließ sich **Bürgermeister Ing. Alois Margreiter** nicht entgehen und war mit seiner Familie als Ehrengast angereist. Er bemerkte, dass heute kein Breitenbacher Schütze mehr zu Hause sein kann. Nach zwei sehr gut gelungenen Ehrensalven wurde nach der Messe das **Fahnenband** von **Sabine Bachmann** (Schützenkompanie) und von **Martina Bachmann** (Jungschützen) übergeben. Nach dem Umzug durch Oberau und Defilierung wurde den Fahnenbandspenderinnen eine Salve als Dank und Anerkennung geschossen.

Bericht: Hermann Hohlrieder



Ehrensalue bei der Feldmesse (Foto: Peter Hohlrieder)



Beim Präsentieren wurden zu Beginn die Meldung der Ehrenkompanie an den Bataillonskommandanten **Hermann Egger** durchgeführt.

(Bild: Lisi Rupprechter)



Defilierung vor der Ehrentribüne (Foto: Schützen)

## „Da Pleassinger“ in Australien!



Renate Ingruber (l.) bei ihrer Cousine in Melbourne (Australien). Die Pleassinger-Übergabe erfolgte auf einem von Känguruhs bewohnten Golfplatz.

Wer hätte das jemals gedacht, dass unsere Gemeindezeitung sogar in **Australien** gelesen würde!

Als die australische Ärztin **Jenny Altermatt** letzten Herbst die Heimatgemeinde ihrer Mutter besuchte, fand sie sofort Gefallen am „Pleassinger“ und nahm gleich mehrere Dezember-Ausgaben mit nach Hause. Selbstverständlich hatte ihre Cousine **Renate Ingruber** beim Gegenbesuch im letzten Mai die neueste Pleassinger-Ausgabe im Reisegepäck mit dabei...

## Musikalische Geburtstagsüberraschung!



Sichtlich überrascht zeigte sich **Ida Köpf** vom **Jocher-Bauer** in Kleinsöll, als während ihrer Geburtstagsfeier plötzlich die „**Original Schindlburger**“ als Gratulanten auftauchten. Musiziert wurde schließlich bis spät in die Nacht, wobei die rüstige **85-erin** beim Feiern noch beste Kondition bewies...

Foto: A. Naschberger



# Ein sehr aktives Vereinsjahr der BMK

Beim ersten Dorfabend am 13. Juli konzertierte die BMK Breitenbach. Wie jedes Jahr luden wir auch heuer für die beiden folgenden Dorfabende auswärtige Musikkapellen ein.

Wegen schlechten Wetters musste der Musikkapelle Hatting für den zweiten Dorfabend abgesagt werden. Die **Bundesmusikkapelle Oberlangkampfen** spielte beim dritten Dorfabend ein zünftiges Konzert.



Die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen zu Gast beim 3. Dorfabend



links: Im Rahmen des ersten Dorfabends wurde **Obmann Josef Atzl** die **Tiroler Vereinhrennadel in Gold** durch Bgm. Alois Margreiter überreicht.

Texte: Christina Ingruber, Fotos: BMK

## Konzerte in Breitenbach

- 4. Juni: Frühschoppen beim Pflingstfest
- 24. Juni: FF-Sommernachtsfest
- 21. Juli: Dämmererschoppen beim „Kramerl“

## BMK-Vize-Obmann Christian Embacher unter der Haube

Begleitet von der Musikkapelle gaben sich am 20. Mai **Christian Embacher** und **Christine Schipflinger** das „Ja“-Wort. Anschließend spielten wir im Saal des Gasthof Rappold ein schneidiges Konzert. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Ein Musikantenschnapsl als Stärkung fürs Brautpaar, spendiert von unseren feschen Marketenderinnen **Evi** und **Marina**

unten: Der Ehrenkapellmeister **Peter Ingruber** gratuliert.



A schneidige Plattlereinlage gab's von den Kollegen der **Volkstanzgruppe!**

Hochzeitsfotos: Armin Naschberger

## Konzert in Radfeld



Am 16. August gastierte die Bundesmusikkapelle Breitenbach zum **Dämmererschoppen im Gemeindezentrum Radfeld**. Mit *Verdi, Lehar* und *Ziehrer* wurde das Konzert stilvoll eröffnet. Im modernen Teil konnten die Breitenbacher Musikantinnen und Musikanten die Zuhörer mit *Something Stupid, Elvis* und *Samba Time* begeistern. Mit traditionellen Märschen wie *Deutschmeister Regimentsmarsch* und *Dem Land Tirol die Treue* verabschiedete sich die BMK von ihrem Publikum.



# Harald Oswald, erfolgreicher Ultra-Triathlet

Nur vormittags sitzt der 38-jährige HTL-Techniker **Harald Oswald** in der **Breitenbacher Gemeindekasse**. Sonst trifft man ihn zwischen Kramsach und Kufstein beim Laufen, auch mit dem **Lauftreff Breitenbach**, beim Radfahren und im Wave beim Schwimmen oder im Happy Fitness Wörgl beim Krafttraining.

Der **staatlich ausgebildete Triathlon-Lehrwart** ist **Österreichischer Meister 2006 im Doppel-Ironman** und war für die **WM im 10-fach-Ironman** in Frankreich diesen Juni qualifiziert. Dies bedeutet **38 km Schwimmen, 1.800 km Radfahren** und anschließend noch **10 Marathons, also 422 km Laufen!** Dafür, dass er diese unglaublichen Strapazen auf sich nehmen durfte, gab er seinen Sommerurlaub...!

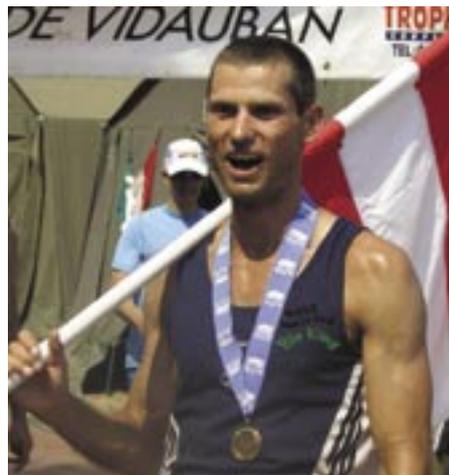


**39 Grad im Schatten** machten das Radfahren zur Sauna!



Sein **Schlafplatz während der Mittagspause** beim Laufen: durch die Hitze ist leider mittags das Schlafen in diesen Zelten unmöglich.

Bericht: Dr. Jörg Dieter Oswald  
Fotos: privat



Erleichtert und erfüllt **im Ziel** nach 11 Tagen und 4 Stunden!

Der Starttag, 11. Juni, brachte einen guten Erfolg. Er konnte nach nur 12 Stunden 16 Minuten als 3. das Wasser verlassen. Das anschließende Radfahren machte sehr viel mehr Schwierigkeiten. Sengende Hitze und staubige Luft an den Tagen und stockdunkle Nächte – ein nächtlicher Stromausfall über einige Stunden - gefährliche Straßen und **insgesamt 8000 Höhenmeter**, die es dabei zu überwinden galt! Ein Sturz musste verkraftet und ein gebrochener Armaufzieger am Fahrrad improvisiert repariert werden. Die eigenen Lebensmittel waren durch den Stromausfall verdorben und die gebotene Verpflegung teilweise



**Erfrischendes bei sengender Hitze:** Hier durchlaufen die Sportler Stationen mit abkühlendem Sprühregen.

gewöhnungsbedürftig. Als 12. nahm er dann das Laufen auf und holte trotz eines Blutergusses am Vorfuß Platz um Platz wieder auf. **Nach 11 Tagen und 4 Stunden überquerte er überglücklich, als 7. die Ziellinie!**



Kurze Essenspause nach 10 Stunden schwimmen

Nur 1 Monat danach wagte sich Harald an den **3-fach-Ironman in Lensahn** (Norddeutschland). Als Zweiter im Schwimmen lag er bis zum 2. Marathon gut im Rennen. Die Nachwirkungen aus der Extrembelastung davor waren aber doch stärker als erwartet: Er musste eine längere Pause einlegen, **beendete das Rennen aber immer noch als schnellster Österreicher!**



**Abendessen** am 5. Bewerbstag (Pasta, viel Olivenöl, Braunhirse und Algen): **Tausende von Kalorien** müssen aufgefüllt werden.

„Ich freue mich schon auf die **Weltmeisterschaft im 3-fach-Ironman nächstes Jahr** in Lensahn, jetzt aber mal auf die „**Tour de Tirol**“ im Oktober, ein 12 Stunden Lauf und ein 24-Stunden-Schwimmen,“ erklärt unser Extremsportler.

# Breitenbacher Geländelauf

Viele sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer waren am Samstag, 24. Juni, bei hochsommerlichen Temperaturen beim Breitenbacher Geländelauf mit dabei.

Bei den Damen siegte **Bettina Bichler** vom LLC Kramsach und bei den Herren wiederum Vorjahressieger **Wolfgang Heidelbauer** aus Kundl. Bei der **Staffelmeisterschaft „Lauf-Bike-Lauf“** waren im gesamten 31 Staffeln mit je drei Mann/Frau am Start. In der Kinderklasse siegten die

Jungschützen mit **Patrick Rohm, Christian Gschwentner** und **Alexander Haaser**. Die Damenklasse sicherten sich die „Lauftreff Ladies“ mit **Sabine Rabl, Brigitte Lengauer** und **Erika Hackl**. Das „Winnipuh-Team“ mit **Florian Weinmayr, Andreas Schnitzer** und **Daniel Kleinlercher** siegte in der Herrenklasse knapp vor der „Freiwilligen Feuerwehr“ und dem „Bärenstarken Team“.

Bericht: Barbara Moser



Simon Meßner auf dem Weg zum Stockerlplatz...



Rasante Staffel-Übergabe: Bürgermeister **Alois Margreiter** und GV **Andreas Atzl** (oben)



Die drei Schnellsten in der Herrenklasse: Tagessieger **Wolfgang Heidelbauer** (Mitte), **Harald Schuler** (l.) und **Simon Meßner** (r.)



Einer der schnellsten FF-Männer des Landes kämpft um Hundertstelsekunden: „Siegl-Franz“ Gschwentner



Ließen nichts anbrennen: **Hoisä-Johannes Gschwentner, Riepl-Josef Fallunger** und **Siegl-Franz Gschwentner** vom Team FF Breitenbach/Kleinsöll 3



oben: **Andreas Atzl** im Finish

links: Sichtlich zufrieden mit dem Puls des Bürgermeisters zeigte sich „Rennarzt“ **Dr. Georg Bramböck**.



Staffelmeister: Das „Winnipuh-Team“ (links)



Die schnellsten Raiffeisen-Mander: **Hannes Fallunger, Hannes Gössinger** und **Markus Thaler** (v. l.)



„Die tollen Tanten“ vom Kindergarten: **Johanna Thaler, Evi Felderer** und **Elfriede Gruber** (v. l.)



rechts: Lauftreff-Obmann **Andreas Auer** mit Tirol-TV



Immer wieder eine besondere Attraktion bei den Kindern: die traditionelle **Spritzwand der FF**



Die jüngsten Starter: **Rahel und Samuel Ruppreehter** mit Mama **Sylvana**.

Die jüngsten Starter: **Rahel und Samuel Ruppreehter** mit Mama **Sylvana**.



Tagessiegerin **Bettina Bichler** beim Tirol-TV-Interview

## Tiroler Teamsieger 2006

Am 7. Juni fand in Wörgl der **Tiroler Teamlauf 2006** statt. Das Team der **Feuerwehr Breitenbach** konnte den Bewerb souverän für sich entscheiden und gewann in einer beeindruckenden Gesamtzeit von 50 Minuten und 24 Sekunden, wobei jeder Läufer eine Strecke von 5 km zu bewältigen hatte.



Ein unschlagbares Team: **Hannes Kopp, Markus Koller** und **Hermann Huber** von der FF (v. l.) Foto: Franz Thaler

## „Perchten-Fußball“ für sozialen Zweck

Am 15. Juli organisierte die allseits bekannte „**Blitzer Bass**“ das **1. Kleinfeld-Fußballturnier der „Peaschtl“-Passen** Breitenbachs. Schauplatz des nicht gerade alltäglichen Spektakels war der Fußballplatz beim **Riedhof**.

Nicht weniger als **20 der insgesamt 27 Breitenbacher Passen** nahmen daran teil. Der Reinerlös der Veranstaltung kam einem sozialen Zweck zugute und wurde daher dem **Sozialfond der Gemeinde** übergeben.

Herrliches Sommerwetter und verbissene Ballduelle begeisterten das Publikum. Sehr schnell zeigte sich der (angebliche) Heimvorteil der **Ried-Pass**, die sich souverän den obersten Stockerlplatz erkämpfte!

Die Preise konnten sich sehen lassen und entsprachen natürlich der Peaschtl-Leidenschaft der Teilnehmer: So gab's jede Menge **Glocken** und **Felle** als Belohnung für die Teilnahme. Die **Sieger des Turniers** und des zusätzlich durchgeführten **Schätzspieles** erhielten sogar je eine **nagelneue Perchten-Larve!**



Spannung vor dem Anpfiff durch **Schiedsrichter Martin Haaser**: Sagschneider-Pass gegen Ried-Pass

### Die vier besten Passen Breitenbachs:

1. Ried-Pass
2. Sagschneider-Pass
3. Hammel-Pass
4. Schmalzklausen-Pass

rechts: Die strahlenden Turniersieger mit ihren noblen Peaschtl-Krawatten...

Bericht: Josef Huber, Fotos: P. Hohlrieder

## Breitenbacher Landjugend im Fußballfieber

Mit der Fußball-Weltmeisterschaft im Nachbarland erfasste auch die Landjugend die Begeisterung für das Spiel. Also organisierte die **Breitenbacher Landjugend** am 20. Mai ein Fußballturnier mit anschließender Discoparty. Das Wetter spielte schlussendlich auch mit und so wurde es ein amüsanter Tag. Nach spannenden Spielen holten sich dann die **Schwoicher Mädls den 1. Platz vor den Breitenbacher Kickerinnen**. Bei den **Herrenmannschaften** schaffte **Oberau** den Sieg vor **Ebbs**. Nach der Siegerehrung wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Vielen Dank an alle Helfer und Spieler.

Bericht: Miriam Lucke



Holten Silber in die Europagemeinde: die erfolgreichen Kickerinnen der Landjugend

Foto: Miriam Lucke



# Seniorenturnen immer beliebter

## Seit über 15 Jahren fixer Bestandteil im Sportgeschehen

1990 habe ich aus persönlichem Bedürfnis das **Seniorenturnen eingeführt**. Ich war damals sehr überrascht, wie viele ältere Frauen und Männer mit mir damals einer Meinung waren. Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, können nicht plötzlich ihren Körper lahm legen.

**Wir wissen nämlich:** Gymnastik ist ein bewährtes Mittel, physische Leistungsgrundlagen der Teilnehmer wie z. B. **Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Gewandtheit** sowohl allgemein als auch im Hinblick auf das bevorstehende Alter zu entwickeln.

**Gymnastik soll Spaß machen**, Erfolgserlebnisse und **Freude an der eigenen Beweglichkeit** sowie das Wohlfühlen danach vermitteln.

Gymnastik dient der **Dehnung und Lockerung verkrampfter und der Kräftigung zu schwacher Muskelgruppen**.

Die Gymnastik soll den Teilnehmern ermöglichen, ihrem Bewegungsdrang aktiv Ausdruck zu verleihen und die Kreativität zu fördern. Selbstverständlich wird durch die Gymnastik auch der **Kreislauf angeregt** und gefördert, aber auch die **Organkraft verbessert**. Gymnastik führt auch zu **seelischer Entkrampfung**.

Gymnastik in der Gruppe vermittelt **gesellige Kontakte** – gemeinsam schwitzt es sich leichter!

Aber durch **Sport** sollte man sich nicht überfordern sondern **fit und gesund** erhalten! **Jeder, der Lust hat, kann mitmachen!** Wir fangen mit unserer Gymnastik wie immer am **ersten Mittwoch im Oktober** an und treffen uns im **Turnsaal des Gemeinschaftshauses um 17 bis 18 Uhr**.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich schon heute euer **Vorturner Friedl Plangger** (Tel.: 8395)!



oben: Die Senioren-Turngruppe im Winter 1995/96

links: Die Begeisterung für das Seniorenturnen wird immer größer. Heute zählt die Gruppe schon an die 30 regelmäßige Teilnehmer!

[www.sv-breitenbach.at](http://www.sv-breitenbach.at)

## EV U16-Landesmeister!

Bei den **Landesmeisterschaften U16** am 18. Juni in **Breitenwang** siegte der EV Breitenbach vor dem SC Breitenwang und der Auswahl Innsbruck Ost. Mit nur einer Niederlage und der **super Stockquote von 3,3** sicherte sich der EVB verdient den Titel und die **Qualifikation für die Österreichische Meisterschaft in Schwoich**.

Die jungen Stocksportler erreichten bei ihrem ersten Antreten bei einer **ÖM** den ausgezeichneten **5. Rang**. Bei dem so erfolgreichen Nachwuchs spielten **Josef und Philipp Kaindl, Christian Werlberger** und **Andreas Sapl**.

v. l.: Christian Werlberger, Philipp und Josef Kaindl, Trainer Manfred Rupprechter und Andreas Sapl



Foto und Bericht: Franz-Josef Achleitner



# SPORTVEREIN BREITENBACH

SEKTION TURNEN

Org.: Palma Margit Tel. 7427

## KURSPROGRAMM HERBST 2006

### ●●● STEP INTERVALL

Für Leute, die vormittags aktiv sein wollen. Einfache Choreographien auf dem Step-Board und Kräftigung von Bauch, Oberkörper, Po. Wichtig: Gute Turn- oder Aerobicschuhe. Begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten:	€ 26,-	(Nichtmitglieder € 30,-)	15 Vormittage
Beginn:		Kurs I Montag, 11. September	8:30 – 9:25 Uhr
		Kurs II Montag, 08. Jänner 07	8:30 – 9:25 Uhr
TrainerIn:		Claudia & Daniela	

**GANZJÄHRIG!**

Sollte es zu einer Terminverschiebung kommen, werden die Teilnehmer persönlich verständigt.

### ●●● STEP I + II

Fetzig Choreographien auf dem Step-Board – ein sehr effizientes Herz-Kreislauftraining, verspricht viel Schweiß und Spaß! Wichtig: Gute Turn- oder Aerobicschuhe. Begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten:	€ 17,-	(Nichtmitglieder € 20,-)	10 Abende
Beginn:		Kurs I Montag, 09. Oktober	18.30 – 19.25 Uhr
		Kurs II Mittwoch, 11. Oktober	18.30 – 19.25 Uhr
TrainerIn:		Margit	

### ●●● CLASSIC-BOP

Gezieltes Training für die Problemzonen! Turnschuhe und Turnmatte mitbringen

Kosten:	€ 15,-	(Nichtmitglieder € 18,-)	10 Abende
Beginn:		Montag, 09. Oktober	19.30 – 20.25 Uhr
TrainerIn:		Margit	

### ●●● PILATES + BOP

Eine eher ruhige Mixtur aus typischen Kräftigungs- und Dehnungsübungen, die eine Verbesserung der Rückenmuskulatur, Rumpfstabilität und Körperhaltung bewirken. Turnschuhe und Turnmatte mitbringen

Kosten:	€ 15,-	(Nichtmitglieder € 18,-)	10 Abende
Beginn:		Mittwoch, 11. Oktober	19.30 – 20.25 Uhr
TrainerIn:		Margit	

### ●●● RÜCKENFITNESS - WIRBELSÄULENHEILGYMNASTIK

Gezielte Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit der Wirbelsäule. Turnmatte mitbringen

Kosten:	€ 24,-	(Nichtmitglieder € 28,-)	10 Abende
Beginn:		Kurs I Dienstag, 10. Oktober	19.00 – 19.55 Uhr
		Kurs II Dienstag, 10. Oktober	20.00 – 20.55 Uhr
TrainerIn:		Dipl.-Physiotherapeutin Silvia Ascher	

●●● **KINDERTURNEN – FÜR KINDER VON 3 BIS 6**

Freude schaffen an der Bewegung ist eine wichtige Aufgabe der Erziehung. Bewegung ist mehr als „sich nur bewegen“. Sie ist ein wichtiger Motor für die gesamte kindliche Entwicklung. Auf spielerische Art sollen Körperbewusstsein, koordinative Fähigkeiten, Kräftigung und Entspannung unterstützt werden.

Kosten:	€ 20,-	(Nichtmitglieder € 25,-) für Geschwister € 4,- weniger	10 Nachmittage á 1 1/2 h
Beginn:		Montag, 09. Oktober	14.00 – 15.25 Uhr
TrainerIn:		Martina	

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen. Sollte es zu einer Terminverschiebung kommen, werden die Teilnehmer persönlich verständigt.

●●● **GERÄTETURNEN - FÜR MÄDCHEN UND BURSCHEN AB 7**

Spielerisches Turnen mit viel Spaß und Bewegung – sowohl mit Klein- als auch mit Großgeräten – zur Verbesserung der sportmotorischen Eigenschaften wie Koordination, Gleichgewicht, Ausdauer und Kraft.

Kosten:	€ 20,-	(Nichtmitglieder € 25,-) für Geschwister € 4,- weniger	10 Nachmittage á 1 1/2 h
Beginn:		Montag, 09. Oktober	15.30 – 17.00 Uhr
TrainerIn:		Erika	

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen. Sollte es zu einer Terminverschiebung kommen, werden die Teilnehmer persönlich verständigt.

●●● **SENIONENTURNEN FÜR FRAUEN UND MÄNNER (GANZJÄHRIG)**

Zur Erhaltung der Muskulatur, Beweglichkeit und Flexibilität der gesamten Körperstruktur.

Beginn:	Mittwoch, 04. Oktober	17.00 – 18.00 Uhr
TrainerIn:	Friedl Plangger	

●●● **HERRENTURNEN (GANZJÄHRIG)**

Beginn:	Donnerstag, 12. Oktober	20.00 – 22.00 Uhr
TrainerIn:	Alfred Gschwentner	
Ort:	TURNSAAL HS BREITENBACH	

Alle genannten Veranstaltungen finden im Turnsaal der VS Breitenbach zu den oben erwähnten Zeiten statt.

**ANMELDUNG BIS 06. OKTOBER 2006**

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an:

_____	Name:	_____
_____	Straße:	_____
_____	Ort:	_____
_____	Tel.-Nr.:	_____

Anmeldung an:

**SPORTVEREIN BREITENBACH**, z.Hd. Maria Huber, 6250Kundl, Achenfeldweg 40  
Tel. 05338/8780 (auch auf Anrufbeantworter – bitte Telefonnummer hinterlassen)  
E.-Mail: [svb.info@sv-breitenbach.at](mailto:svb.info@sv-breitenbach.at)

## Die Seite des Umweltberaters

### Elektrogeräte-Sammlung

Ein Jahr alt ist sie - die Elektronik-Altgeräte-Verordnung (kurz EAG-Vo). Das Angebot, die Elektro-Altgeräte kostenlos zu entsorgen, wurde gut angenommen. Alte, lang aufbewahrte Geräte wurden endlich ordnungsgemäß abgegeben.

**Hier einige Zahlen vom Zeitraum August 2005 – August 2006**

(Fa. DAKA):

Kühlgeräte: 5,98 t

Bildschirme: 4,1 t

Elektro-Kleingeräte: 4,36 t

### Noch ein kleiner Hinweis:

Besonders bei der Unterhaltungselektronik sind **viele der abgegebenen Geräte** optisch und technisch einwandfrei. Sie könnten einem neuen Besitzer noch viel Freude bereiten und **müssten nicht im Müll landen**. Diese Geräte daher bitte einfach bei Stefan abgeben.

### Öffnungszeiten RECO Umladestation – Kundl

Möglichkeit zur Abgabe von Sperrmüll

Mo. – Do.: 8.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr



### Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Di. und Fr.: 17.30 - 19.30 Uhr

Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Texte und Fotos:  
Stefan Lengauer



### Gras- bzw. Strauchschnitt

Wie allseits bekannt, ist die Abgabe von Gras- bzw. Strauchschnitt am Recyclinghof nur begrenzt möglich. Da am Wochenende keine Möglichkeit besteht den Anhänger zu entleeren, bitte ich euch bei größeren Mengen die **Kompostierungsanlage in Kundl** anzufahren.

### Öffnungszeiten in Kundl:

Di. und Fr. jeweils von 17.30 – 19.30 sowie am Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr  
Bis zum Schließen des Recyclinghofes um 11.30 Uhr ist selbst die Abgabe von kleinsten Mengen kaum noch möglich.

### Abreisende Gäste

Jeder Urlaub geht einmal zu Ende. Bevor die Gäste den Heimweg antreten, ist ihr letzter Stopp oft der Recyclinghof unserer Gemeinde. Die aus dem Quartier mitgebrachten, getrennten Wertstoffe können am Recyclinghof normal abgegeben werden. **Probleme** gibt es allerdings immer wieder **mit dem Restmüll**. Hier bitte ich nun um euer Mithilfe: Vielleicht wäre es möglich, die abreisenden Gäste zu informieren, dass eine **Abgabe von Restmüll am Recyclinghof nicht möglich** ist!



### Zur Erinnerung: die Öffnungszeiten am Recyclinghof

**Dienstag, 8.00 – 12.00**

**Freitag, 12.00 – 18.00**

**Samstag, 7.30 – 11.30**

### Problemstoffsammlung immer am 1. Samstag im Monat!

Nach einigen Hinweisen wollten am Mittwoch, 16. August (der Dienstag war bekanntlich ein Feiertag) einige Ihre Wertstoffe abgeben. Hier gilt die Regelung: **Fällt ein Feiertag auf einen der Öffnungstage, gibt es leider keinen Ersatztermin**. An vielen Recyclinghöfen hat es sich sehr gut bewährt, über die Sommermonate einmal wöchentlich auch am Abend offen zu haben. Hoffe auf eure Informationen bzw. Wünsche in diese Richtung. Auf weiteren zahlreichen Besuch am Recycling-Hof freut sich euer **Abfallberater Stefan!**

**Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe:  
20. Nov. 2006**

**Der Abfallberater Stefan Lengauer**  
[recycling@breitenbach.tirol.gv.at](mailto:recycling@breitenbach.tirol.gv.at)  
Tel.: 0664/2401687

## Termine

### Schützenball

**Samstag, 11. Nov.**, um 20.00 Uhr im **GH Rappold**. Zum Tanz spielt das Orig. Schlossberg Quintett.

### Ambrosius-Feier der Bienenzüchter

**Donnerstag 7. Dezember**

Um 19 Uhr ist **hl. Messe** für verstorbene Imker in der Pfarrkirche Breitenbach, anschließend Ambrosius-Feier im **GH Rappold**.

**Schießbetrieb bei den Schützen** ab 14. Sept. jeden Donnerstag.

### Luftgewehr Dorfmeisterschaft

12. bis 14. und 19. bis 21. Okt. beim Schützenschießstand

## Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:** Armin Naschberger

**Mitglieder der Redaktion:** Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

**Copyright:** Gemeinde Breitenbach

**Offenlegung:** „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

**Druck:** Druck 2000, Wörgl

**Kontakt:**  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

## Gästeehrung: 60 Aufenthalte in Breitenbach!!

**Marinus und Maria Quick** aus **Belgien** verbringen seit **1984** regelmäßig ihren Urlaub beim „**Hagerhof**“ (vulgo „**Eggerhäusl**“) in der **Schönau**.

Anfangs kamen sie nicht weniger als viermal im Jahr zu uns, inzwischen lassen sie aber den Winter aus. Die Straßenverhältnisse sind nichts für Maria. Ihren Urlaub verbringen die beiden rüstigen Pensionisten mit Wandern oder genießen die Breitenbacher Sonne vor dem Haus. Aber auch diverse Feierlichkeiten werden nicht ausgelassen, wobei sich Marinus schon oft als talentierter Haus-Discjockey bewährt hat.

Fixer Bestandteil ihres Aufenthaltes sind die **Bergmesse** und der **Almabtrieb**. Mit ihren Vermietern, **Anna** und **Johann Hager**, verbringen sie gern schöne Stunden bei deren Hütte auf der **Ascher-Alm**.

Erfreulicherweise sind mittlerweile sämtliche Familienmitglieder und auch Freunde ebenfalls Stammgäste in Breitenbach geworden.



Gästeehrung beim Dorfabend für **60-mal Urlaub in Breitenbach: Maria und Marinus Quick** aus Belgien mit **Peter Rinnergschwentner**, TVB-Chef der Ortsstelle Breitenbach

**Wir hoffen, alle noch recht oft und in guter Gesundheit wieder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!**

**Der Tourismusverband Breitenbach**

**Almabtrieb beim Eggerhäusl** (Schönau) mit Maibaum-Verlosung, Samstag, 23. September, Beginn: 12 Uhr

## Künstler-Ausstellung verschoben

Aus organisatorischen Gründen muss die für diesen Herbst geplante Ausstellung Breitenbacher Künstler auf das **Frühjahr 2007** verschoben werden.

Weitere Anmeldung interessierter heimischer Künstler und Künstlerinnen werden gerne entgegen genommen.

**Anmeldungen und Anfragen bitte an Klaus Plangger:**  
**Tel.: 05338/8147**

## Gratulation an Hochzeitsjubilare

**Johann und Frieda Mauracher:** „Goldene Hochzeit“ im Juli  
**Josef und Maria Felderer:** „Goldene Hochzeit“ im September  
**Herbert und Rosa Köpf:** „Goldene Hochzeit“ im September

Die Gemeinde Breitenbach gratuliert recht herzlich!

## Gratulation an Altersjubilare

### Juli:

**Maria Entner**, Dorf 111, zur Vollendung des 80. Lj.

**Hermann Gschwentner**, Moos 141, zur Vollendung des 75. Lj.

**Jakob Entner**, Ramsau 21, zur Vollendung des 75. Lj.

**Josef Niederacher**, Altersheim Scheffau, zur Vollendung des 91. Lj.

**Maria Hepperger-Lintner**, Moos 50, zur Vollendung des 75. Lj.

### August:

**Aloisia Neuhaus**, Oberdorf 24, zur Vollendung des 75. Lj.

**Ida Köpf**, Kleinsöll 126, zur Vollendung des 85. Lj.

**Bernhard Hotter**, Moos 53, zur Vollendung des 80. Lj.

**Georg Rupprechter**, First 2, zur Vollendung des 75. Lj.

**Margarethe Gschwentner**, Glatzham 46, zur Vollendung des 90. Lj.

**Elisabeth Auer**, Kleinsöll 68, zur Vollendung des 93. Lj.

**Josef Rupprechter**, Altersheim Wörgl, zur Vollendung des 80. Lj.

### September:

**Josef Brunner**, Oberberg 73, zur Vollendung des 75. Lj.

**Maria Thaler**, Dorf 120, zur Vollendung des 92. Lj.

**Maria Haselsberger**, Kleinsöll 96, zur Vollendung des 85. Lj.

**Dr. Anton Brecka**, Außerdorf 28, zur Vollendung des 80. Lj.

**Peter Huber**, Altersheim Kundl, zur Vollendung des 90. Lj.

## Öffnungszeiten und Telefonnummern:

**Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr**

**Gemeindeamt: Tel. 7274...**

### Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,

Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer

Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder DW 25 bzw. 27

### Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20

Amtsleiter Bellinger Erich DW 26 bzw. Fax; DW 30

Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21

Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22

Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166

Buchhaltung: Oswald Harald DW 24

Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Gschwentner Walter 0664/1552931

Thaler Franz 0664/1552932

Hintner Hubert 0664/1552933

### Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 7.30 – 11.30 Uhr

Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

### Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

### Oktober

1.: Dr. Schwaighofer

7./8.: Dr. Bramböck

14./15.: Dr. Margreiter

21./22.: Dr. Schwaighofer

26.: Dr. Baumgartinger

28./29.: Dr. Baumgartinger

### November

1.: Dr. Margreiter

4./5.: Dr. Bramböck

11./12.: Dr. Schwaighofer

18./19.: Dr. Margreiter

25./26.: Dr. Baumgartinger

### Dezember

2./3.: Dr. Margreiter

8./9./10.: Dr. Schwaighofer

16./17.: Dr. Bramböck

23./24.: Dr. Baumgartinger

25./26.: Dr. Margreiter

30./31.: Dr. Bramböck

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694

oder Handy: 0664 / 970 15 28

Dr. Schwaighofer: 8777

oder Handy: 0664 / 32 55 205

Dr. Margreiter: 6420

oder Handy: 0699 / 11 84 10 77

Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005

oder Handy: 0664 / 28 39 176

Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

**[www.breitenbach.tirol.gv.at](http://www.breitenbach.tirol.gv.at)**

E-Mail zur Redaktion:  
[pleassing@breitenbach.at](mailto:pleassing@breitenbach.at)

Homepage:  
[www.pleassing.breitenbach.at](http://www.pleassing.breitenbach.at)